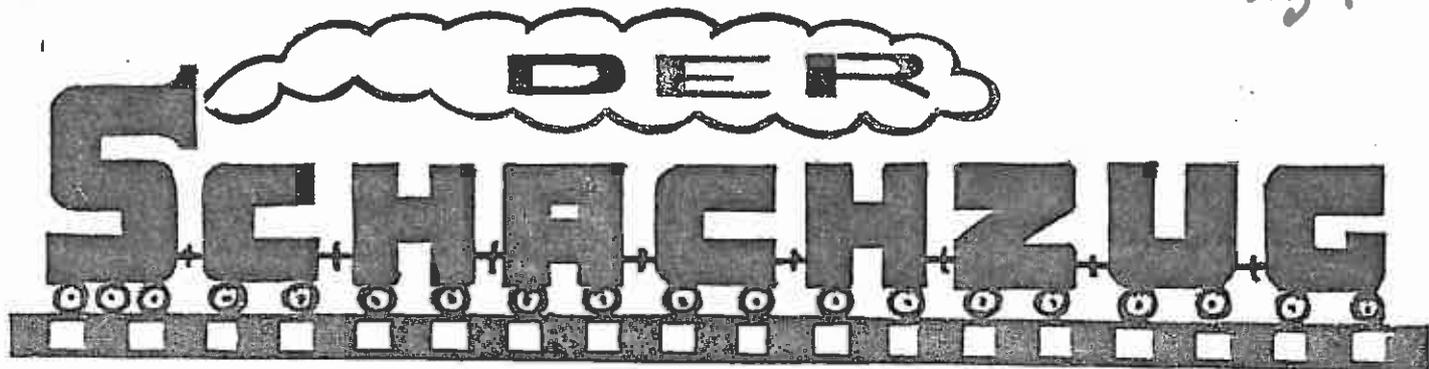


Probe-Abzug!



Mitteilungsblatt des FV SCHACH im BSVB e.V.

6.5. Jahrgang

Nr. 28

Januar/Februar 1979

- KURZZUG -

Der erste SCHACHZUG des neuen Jahres rollt, nicht ganz fahrplanmäßig, früher und kürzer als gewohnt, durchs Land! Vier "Wagen" wurden abgehängt, d.h. der Umfang wurde von 8 auf 4 Seiten reduziert. Dies alles hat jedoch seinen guten Grund! Bereits im März wird dafür aus Anlaß des 20-jährigen Jubiläums unseres FV.SCHACH die Nummer 29 als umfangreiche Sonderausgabe (ca.14-16 Seiten stark!) erscheinen! Hier wird dann jeder Schachfreund neben dem aktuellen Teil all das nachlesen können, was als gravierendes Merkmal unseres 20-jährigen Verbandsgeschehen anzusehen ist!

S.Thürnau

VERBANDS - EINZEL - POKAL !

Als erster Sieger der Saison 1978/79 steht mit dem Schachfreund Grzesik (SV.DeTeWe) der Gewinner des Einzel-Pokal-Turniers unseres Verbandes fest!

Das Endspiel gegen den Schachfreund Berlin (SV.Senat) wurde zu einer "Zeitschlacht", die an Dramatik kaum noch zu überbieten war! Sekunden vor "Toresschluß" landeten beide im Remis! Erst eine sofort anschließende Blitz-Partie (lt. Pokal-Turnierordnung!) brachte dann 20 Minuten später die hauchdünne Entscheidung!

Mit SF. Grzesik und SF. Berlin hatten ein würdiger Pokalsieger und ein ebenso würdiger Endspielpartner dem Pokal 78/79 ein großartiges Finale beschert! ...

VERBANDS - MANNSCHAFTS - POKAL !

In der 2.Runde des Pokals gab es im Januar folgende Resultate:

Fortuna	59	gegen SV. Senat	3 : 5
Schering		gegen U. B. A.	8 : 0 Kampflos!
Wiheil		gegen S. E. L. 57	0 : 8
Allianz		gegen S. F. B.	0,5 : 7,5

Wie schon in der 1.Runde (Post 44) gab es auch diesmal wieder eine kampflose Partie-Abgabe (U.B.A.)! So ein "Rekord" stimmt nicht gerade froh! Bleibt zu hoffen, daß wenigstens die letzten Vier aktiv weiterspielen!...

MM 78/79

5. und 6. Runde.

<p><u>Klasse A:</u></p> <p>SFB I - SEL II 5,5 : 0,5 Senat II - Fortuna I 0,5 : 5,5 AEG I - Schering I 3 : 3 DeTeWe I - IBM I 3,5 : 2,5 Senat I - SEL I 5 : 1</p>	<p><u>Klasse A:</u></p> <p>Senat I 11:1 24,5 DeTeWe I 10:2 21,5 Fortuna I 9:3 23,5 SFB I 7:5 23,5 SEL II 7:5 18 IBM I 5:7 18,5 AEG I 5:7 17 SEL I 3:9 13,5 Senat II 2:8 9,5 Schering I 1:11 10,5</p>
<p>SEL I - SFB I 1,5 : 4,5 IBM I - Senat I 2 : 4 Schering I - DeTeWe I 2 : 4 Fortuna I - AEG I 4,5 : 1,5 SEL II - Senat II 4 : 2</p>	
<p><u>Klasse B:</u></p> <p>Wiheil I - DeTeWe II 2,5 : 3,5 Schering II - Touristica I 2,5 : 3,5 Fortuna II - Post 44 I 3 : 3 AEG II - Dresdenia I 2 : 4 Senat III - SFB II 2,5 : 3,5</p>	<p><u>Klasse B:</u></p> <p>SFB 10:2 21,5 DeTeWe II 9:3 22,5 Wiheil I 8:4 21,5 Dresdenia I 8:4 17,5 Fortuna II 6:6 19 AEG II 6:6 18 Senat III 5:7 18 Touristica I 5:7 16,5 Schering II 2:10 14 Post 44 I 1:11 11,5</p>
<p>SFB II - Wiheil I 2,5 : 3,5 Dresdenia I - Senat III 1,5 : 4,5 Post 44 I - AEG II 2 : 4 Touristica I - Fortuna II 2 : 4 DeTeWe II - Schering II 5 : 1</p>	
<p><u>Klasse C 1:</u></p> <p>SEL III - BVG Spd. I 4,5 : 1,5 BVG Britz I - Schering III 5 : 1 Bosch I - Sparkasse I 0 : 6 DeTeWe IV - Osram I 2,5 : 3,5 Hb.Lange I - Senat V 5 : 1</p>	<p><u>Klasse C 1:</u></p> <p>Hb.Lange I 12:0 26,5 SEL III 10:2 22,5 Osram I 9:3 24,5 BVG Britz I 8:4 20,5 Sparkasse I 6:6 21,5 DeTeWe IV 4:8 16,5 BVG Spandau I 4:8 15,5 Bosch I 4:8 10 Schering III 3:9 14 Senat V 0:12 7,5</p>
<p>Senat V - SEL III 1,5 : 4,5 Osram I - Hb.Lange I 2,5 : 3,5 Sparkasse I - DeTeWe IV 2,5 : 3,5 Schering III - Bosch I 4,5 : 1,5 BVG Spd. I - BVG Britz I 3 : 3</p>	
<p><u>Klasse C 2:</u></p> <p>IBM II - Senat IV 4,5 : 1,5 SHV I - DeTeWe III 1 : 5 Allianz I - Stern 66 I 0,5 : 5,5 Berl.Bank I - SFB III 0,5 : 5,5 BVG Britz II - BVG Spd. II 3 : 3</p>	<p><u>Klasse C 2:</u></p> <p>IBM II 12:0 28 SFB III 10:2 26 Stern 66 I 8:4 26 Allianz I 8:4 22,5 BVG Britz II 7:5 19 Senat IV 7:5 16,5 BVG Spandau II 6:6 21 DeTeWe III 2:10 10,5 SHV I 0:12 6 Berl.Bank I 0:12 4,5</p>
<p>BVG Spd. II - IBM II 2,5 : 3,5 SFB III - BVG Britz II 3,5 : 2,5 Stern 66 I - Berl.Bank I 6 : 0 DeTeWe III - Allianz I 0 : 6 Senat IV - SHV I 4 : 2</p>	

<p>Klasse D 1: =====</p> <p>SFB IV - BVG Helmh. I 4,5 : 1,5 Ev.Lindenkl.I - Stern 66 II 4 : 2 A.Springer I - IBM III 3 : 3 Bund I - Sparkasse III 6 : 0 UBA I - Wiheil II 3 : 3</p>	<p>Klasse D 1:</p> <p>Bund I 10:2 28 Ev.Lindenkl. I 10:2 25 Wiheil II 9:3 26 UBA I 7:5 22 Stern 66 II 7:5 21,5 IBM III 6:6 19,5 SFB IV 6:6 14,5 A.Springer I 3:9 12 BVG Helmh. I 2:10 8 Sparkasse III 0:12 3,5</p>
<p>Wiheil II - SFB IV 6 : 0 Sparkasse III - UBA I 0 : 6 IBM III - Bund I 3,5 : 2,5 Stern 66 II - A.Springer I 4 : 2 BVG Helmh. I - Ev.Lindenkl.I 1 : 5</p>	
<p>Klasse D 2: =====</p> <p>Wiheil III - Sparkasse II 6 : 0 UBA II - Post 44 II 2,5 : 3,5 Gen.Mot. I - DeTeWe V 3 : 3 BA Tempelh.I - Telesport I 3 : 3 FG Süd I - Zoo Berlin I 6 : 0</p>	<p>Klasse D 2:</p> <p>Wiheil III 10:2 27,5 BA Tempelh. I 9:3 25 FG Süd I 9:3 23 Gen.Mot. I 8:4 20,5 Telesport I 7:5 22,5 Post 44 II 5:7 16,5 UBA II 5:7 15 DeTeWe V 4:8 15,5 Sparkasse II 3:9 8,5 Zoo Berlin I 0:12 6</p>
<p>Zoo Berlin I - Wiheil III 1 : 5 Telesport I - FG Süd I 2,5 : 3,5 DeTeWe V - BA Tempelh.I 1 : 5 Post 44 II - Gen.Mot. I 2 : 4 Sparkasse II - UBA II 3 : 3</p>	

DAMEN - TURNIER I

Durch den Ausfall von Frau Sievert und Fräulein Jänsch, bedingt wegen Erkrankung, mußten die Rundenspiele etwas umgestaltet werden.

Es spielten in der 3.Runde:

Frau Biehn gegen Frau Aust 0 : 1
 Frau Ketterling gegen Frau Budack 1 : 0
 Frl. Koenen gegen Frau Kysucan 0 : 1
 Frl. Jänsch gegen Frau Sievert wird nachgeholt !

... und in der 4.Runde:

Frau Aust gegen Frau Kysucan 1 : 0
 Frau Budack gegen Frl. Koenen 1 : 0
 Frau Sievert gegen Frau Ketterling wird nachgeholt !
 Frau Biehn gegen Frl. Jänsch wird nachgeholt !
 Frau Ketterling gegen Frau Biehn 1 : 0 (aus Runde 5 vorgezogen !)

In der Tabelle führt Frau Aust mit 4 Punkten vor Frau Budack, Frau Ketterling und Frau Kysucan (je 3), Frau Biehn (1) sowie Frau Sievert, Frl. Jänsch und Frl. Koenen (je 0).

Achtung !... Die Damen treffen sich zu den nächsten Rundenspielen am **M i t t w o c h**, den 21. Februar 1979 um 18 Uhr beim Sender **Freies Berlin (SFB-Kasino), Masurenallee 8-14, 1 Berlin 19 !...**

Bleiben wir doch auf dem Teppich ... !

Der Unterzeichnete steht im Wort, über gewisse "MM-Affären" nichts im "SCHACHZUG" zu veröffentlichen, da sie bereinigt werden. Nun gut, die Meinung, daß schmutzige Wäsche nicht an die große Glocke gehängt werden muß, ist berechtigt. Dies soll jedoch nicht hindern, einen allgemeinen Rat geben zu dürfen !

Schachfreunde, die MM 78/79 kann noch so spannend sein, man kann mit noch so großer Hingabe um Meisterschaft oder Aufstieg spielen, vergessen Sie bitte nicht, daß alles nur ein Spiel ist und bleiben soll ! Bitte denken Sie gerade jetzt besonders daran, wenn sich die MM ihrer entscheidenden Phase zuneigt ! Es ist ja letztlich kein nationales Unglück, wenn ein gestecktes Ziel nicht erreicht wird. Dann war der andere eben diesmal besser oder auch nur glücklicher, na und ?

Es hieße den Bogen aber gewaltig überspannen, wenn man mit faulen Tricks den guten Ruf des Vereins oder sogar den des eigenen Namens wegen eines schnöden Punktgewinnes aufs Spiel setzt ! Wir sind ja schließlich eine Betriebs- und Freizeitsportgemeinschaft und kein Profiverband !

Bleiben wir also lieber auf dem Teppich, Schachfreunde !

Das meint Ihr "Presseonkel"

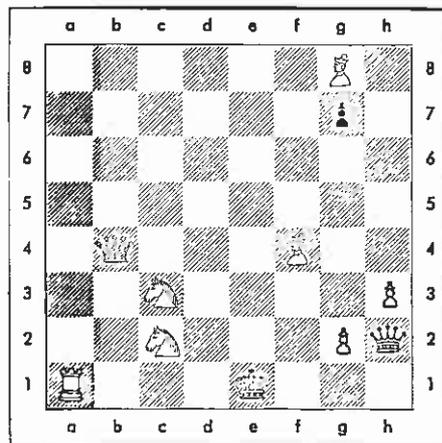
S. Thürnau

Ganz zum Schluß - noch eine 'problematische' Nuß ----;

vorher aber sind die Lösungen zur letzten Ausgabe (27/78) zu den gefälligen Aufgaben fällig:

Der aus der 'Deutschen Schachzeitung' stammende 3-Züger (Nr.51) wird mit 1) Lh1! eingeleitet, um die Bahn für die Dame freizuhalten, wenn gezwungenermaßen f5 folgt. Mattgesetzt wird dann nach 2) Da8, b2/Kb2 mit 3) Ld5/Dg2. - Auch interessant schien mir die Studie (Nr.52): 1) Tc8+!, Kc8: 2) b7+, Kb8 3) d5!, Kc7 4) ba8:L!! (bei D oder T = patt), Kb8 5) Lb7, Kc7 6) Ka7: und gewinnt. - Und so hätte Kortschnoj gewinnen können, wie Sie sicher selbst herausgefunden haben: 55) Lf7+!, Kc6 56) De6+, Kb5 57) Dc4+, Ka4 58) Da6 matt - ohne Zeitnot! = Nr.53 - - -

In diese kommt eine tragende Elefantin nicht, denn immerhin be-
'merkende' 640 Tage hat sie sich zu gedulden - bis Nachwuchs kommt!
- Fasching liegt in nicht weiter Ferne, daher wieder etwas 'Außerordentliches'! - Wohin das schwarze Oberhaupt paßt, um sogleich passen zu müssen, mögen Sie bitte schließlich erfassen; aber aufpassen, empfiehlt Ihnen grüßend
Ihr Peter Arnold.



Nr.54) W. Keym: wo sK, wenn l ≠ !